



MITTEILUNGSBLATT

für Türkheim und Aufhausen



Bekanntmachung der Ortsverwaltungen Türkheim und Aufhausen. Herausgeber Ortsverwaltung Türkheim.
73312 Geislingen/Türkheim, Geislinger Straße 11, Tel. 0176 34 54 47 56. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser.

19. Jahrgang / al

27. März 2023

Nummer 12

AKTUELLE INFORMATIONEN



Sirenenprobe am 3. April 2024

Die Geislinger Feuerwehr informiert: Für die Überprüfung der örtlichen Alarmierungswege wird am Mittwoch, 3. April, um 12 Uhr ein Probealarm in den Stadtbezirken durchgeführt. Die Maßnahme dient dazu, die Funktion der Sirenen im Ernstfall sicherzustellen. Die Feuerwehr weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich um einen Probealarm handelt.

Grünsammelplatz

Am **Samstag, 06. April 2024**, öffnet der Grünsammelplatz im Baggespark wieder seine Pforten. Von 16 – 17 Uhr können Grünabfälle, Schrott und Elektroschrott angeliefert werden. Baum- und Heckenschnitt wird getrennt von sonstigem Grüngut wie Grasschnitt oder krautigen Abfällen angenommen.

Bitte beachten: Bauschutt kann nicht mehr auf dem Grünsammelplatz abgegeben werden!

Bitte beachten Sie, dass außerhalb der Öffnungszeiten kein Material entsorgt werden darf. Der Platz befindet sich auf Privatgelände, die unbeaufsichtigte Anlieferung von Grünabfällen ist nicht erlaubt.

Denken Sie bitte daran: Nur mit Ihrer Spende ist es möglich, den Grünsammelplatz zu betreiben.

Die Entsorgungskosten des Kompostmaterials sind enorm gestiegen. Bitte beachten Sie dies auch bei Ihrer Spende. Der Grünsammelplatz kann nur weiterbestehen, wenn mit den eingenommenen Spenden eine Kostendeckung erreicht wird.

Beate Albrecht, Ortsvorsteherin Türkheim



Sommerzeit gilt ab 31. März

Für die Sommerzeit gilt jedes Jahr die gleiche Regel: Die Uhr wird am **letzten Sonntag im März** umgestellt. 2024 erfolgt die Zeitumstellung am **Sonntag, den 31. März**. In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren **von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt**. **Morgens** bleibt es somit **länger dunkel**, **abends** dafür aber auch **länger hell**. Die Sommerzeit endet in diesem Jahr am 27. Oktober 2024.

Türkheim



mach mit... in Türkheim!

Liebe Türkheimerinnen und Türkheimer, Liebe Wittingerinnen und Wittinger, unsere Aktion „mach mit in Türkheim“ hat einige engagierte Projektgruppen hervorgebracht, die in den zwei Jahren seit ihrem Entstehen viel bewegt haben. Bei einem Bürgerempfang möchten die Beteiligten Ihnen vorstellen, was seither passiert ist und wie sie ihre Ideen umgesetzt haben

Zum Bürgerempfang

am 19. April 2024

sind alle herzlich eingeladen, die wissen möchten, wie es bei „mach mit in Türkheim“ weitergeht.

Wo: Gemeinschaftshaus Türkheim

Wann: 19. April 2024, 19 Uhr

Saalöffnung ab 18.30 Uhr

Was Sie außerdem erwartet:

- Informationen über den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, an dem Türkheim in diesem Jahr teilnehmen wird
- Ein Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes demonstriert die Anwendung des Defi



Aufhausen

Neues aus dem Ortschaftsrat Aufhausen

Am **21.03.2024** tagte der Ortschaftsrat im Vereinsraum im Rathaus in Aufhausen.

TOP 1 „Bürgerfragestunde“ - Leopold Weilguni fragte nach den Planungen zur zukünftigen Pflege des Kriegerdenkmals sowie des Grünbereichs rechts neben dem Friedhofseingang. OV Wörz teilte hierzu mit, dass es derzeit leider keine Grünpaten mehr für diese Aufgabe aus dem Ort gibt und die Stadt, im Rahmen ihrer begrenzten Möglichkeiten, die Bepflanzung und Pflege durchführen wird. Auf den weiteren Hinweis, dass der Friedhof insgesamt keinen schönen Anblick darstellt und ob man nicht zumindest die sehr unebene Grünfläche einebnen könne, merkte ORin Reichart an, dass ein „bisschen hier und da“ nicht zielführend sei – man brauche ein richtiges Konzept in das alle Bereiche des Friedhofs miteinbezogen werden müssen. Nach Aussage von OV Wörz wurde ihm von der Stadt mitgeteilt, dass das Thema Friedhof Aufhausen angegangen werden soll. Ein weiterer vorgetragener Punkt betrifft die Grillstelle am Funkturm. Dort wird, mangels vorhandenem Grillholz, neben halben Bäumen auch das Holz der Grillhütte weggerissen und verbrannt. OR Eßlinger führt aus, dass es bereits Versuche gab regelmäßig Grillholz am Funkturm zur Verfügung zu stellen. Allerdings wurde die bereitgestellte Gitterbox mit Holz schon nach wenigen Tagen gestohlen. Eine zufriedenstellende Lösung scheint hier nicht möglich. Leopold Weilguni will zumindest die Grillhütte wieder reparieren – herzlichen Dank hierfür!

TOP 2 „Verordnung der Stadt Geislingen zum Schutz freilebender Katzen (GRD 017/2024)“ – Herr Birle, Leiter des Fachbereichs 4, und Herr Hoffmann vom Tierschutzverein Geislingen und Umgebung e.V. erläuterten dem Gremium die Hintergründe der geplanten Katzenschutzverordnung. Seit 2013 erlaubt das Tierschutzgesetz durch Rechtsverordnungen den unkontrollierten freien Auslauf fortpflanzungsfähiger Katzen zu beschränken oder zu verbieten, soweit dies zur Verhütung erheblicher Schmerzen, Leid oder Schäden der freilebenden Katzen erforderlich ist. Die Schwerpunkte der Satzung wären

- Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Katzen mit Zugang zum Freien
- Kastrationspflicht für Katzen mit Freigang
- Die Verordnung ermöglicht die Kastration von Fundtieren durch den Tierschutzverein nach 48 Stunden

Das Für und Wider einer solchen Verordnung wurde im Gremium kontrovers diskutiert, insbesondere auch deshalb, weil nicht nur herrenlose Katzen betroffen wären, sondern auch Katzen, die in Haushalten leben und Zugang zum Freien haben. Weiterhin ermögliche diese Verordnung das Betreten von Privatgrund zum Ergreifen der Katze. Schlussendlich wurde der Antrag zur

Beschlussfassung zum Erlassen der Katzenschutzverordnung durch die Stadt Geislingen mit 5:4 Stimmen abgelehnt.

TOP 3 „Geislingen räumt auf – Aktion 2024“, hier „Dorfputzete - Aufräumen in und rund ums Dorf“ – OV Wörz weist auf die Aktion in Aufhausen am Samstag, 23.03.2024 hin, für die um Unterstützung der Bevölkerung im Mitteilungsblatt und in der Stadtinfo geworben wurde. Es wird auf rege Teilnahme gehofft. Dem Antrag auf Übernahme der Kosten (Grillgut und Getränke für die Teilnehmer) durch das OR-Budget wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 4 „Aussprache über innerörtliche, neuralgische Verkehrspunkte“ – OV Wörz wurde von einem besorgten Bürger darauf hingewiesen, dass der Bereich der Bushaltestelle durch den Verkehr eine Gefahr für Kinder darstellen würde. Insbesondere würde zu schnell gefahren und auch der Omnibus würde bei Gegenverkehr teilweise den Gehweg tangieren. Um weitere neuralgische Verkehrspunkte (Querung der Th.-Heuss-Straße von der Blessgasse zum Steinboß, bei der Kirche von der Ditzenbacher Straße in den Steinboß, auch die Parksituation im Bartensteigweg sowie die Einfahrt vom Funkturm in die Kreisstraße) zu bewerten wurde bei Herrn Birle angeregt eine Verkehrsschau durchzuführen.

TOP 5 „Feldwegeinstandhaltung“ – OV Wörz gibt bekannt, welche Rückschneideaufgaben von Axel Kammer durchgeführt wurden. In diesem Zuge beantragt OR Brüstle die Erhöhung des Budgets für kleinere Feldwegeinstandhaltungsaufgaben auf 1000 Euro – dem wurde zugestimmt. Das Feldwegbudget ist gut gefüllt und soll zeitnah für eine Grundsanierung eines der vielen maroden Wege verwendet werden. Welcher Weg dies sein wird, wird nach einer Begehung durch den OR beschlossen.

TOP 6 „Bekanntgaben“

- Stadtteilplausch von OB Dehmer am Do., 11.04.2024, 18:00 Uhr im Clubheim des SV Aufhausen
- Termine für die nächste OR-Sitzung ist der 16.05.2024

TOP 7 „Anträge, Anfragen, Anregungen (Sonstiges)“

- ORin Reichart erkundigt sich erneut nach dem Sachstand Baugebiet Degginger Weg /Bartensteigweg und der möglichen Teilnahme von Frau Aubele an einer OR-Sitzung. Dies ist von Seiten der Stadt aufgrund der derzeitigen unklaren Lage durch das Urteil des EuGH nicht angedacht.
- Grünpaten gesucht – insbesondere für die Bepflanzung und Pflege vom Kriegerdenkmal und/oder für den Grünbereich rechts vor dem Friedhof. Es wäre toll, wenn sich hierfür mehrere Personen finden würden, dann ist der Aufwand der Einzelnen nicht so groß. Bei Interesse einfach mal melden!

Annette Aigner

Bürgersprechstunden

Termine für Sprechstunden auf den Rathäusern finden nach Voranmeldung statt.

Türkheim

Ortsvorsteherin Beate Albrecht
Tel. 07331/4 18 81 oder 0176 34 54 47 56
Email: albrecht_beate@gmx.net

Aufhausen

Ortsvorsteher Helmut Wörz
Tel. 07334/92 33 299
Email: Ortsvorsteher@helmut-woerz.de

Evangelische Verbundkirchengemeinde Türkheim-Aufhausen



Mittwoch, 27. März

9 Uhr – 11 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Aufhausen, zu Gast ist Dekanin i. R. Hühn mit Bildern und Erzählungen ihrer Romreise

Gottesdienste an Ostern

Gründonnerstag, 28. März

19.00 Uhr Abendmahl an Tischen im Gemeindehaus Aufhausen

Karfreitag, 29. März

10.30 Uhr Gottesdienst in Türkheim mit Abendmahl, Pfarrerin Striebel

Ostersonntag, 31. März

6.00 Uhr Frühgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück in Türkheim, Pfarrerin Striebel und Team

9.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Weller in Aufhausen

Ostermontag, 1. April

10.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in Türkheim, Pfarrerin Striebel, anschließend Ostereiersuche

Unsere Winterkirche ist vorbei, daher finden alle Gottesdienste wieder wie gewohnt in der Kirche statt!

Vorschau

Vom 25.03. – 7. April pausieren aufgrund der Osterferien unsere regelmäßigen Gruppen und Veranstaltungen

Sonntag, 7. April

19.30 Uhr Abendgottesdienst mit Osterliedern aus mehreren Jahrhunderten in der Marienkirche Aufhausen, Pfarrerin Striebel

Pfarrerin Striebel erreichen Sie in der Regel mittwochs und freitags im Pfarramt Aufhausen (07334) 922100 sowie dienstags und donnerstags im Pfarramt Türkheim (07331) 41966.

E-Mail: pfarramt.tuerkheim-aufhausen@elkw.de

Alle wichtigen Termine, Kontaktinformationen, großartige Bilder und Berichte und noch viel mehr finden Sie unter: www.vkg-tuerkheim-aufhausen.de

Sonnenscheinkinder und ihre Erzieherinnen warten auf Sie!

Pädagogische Fachkraft m/w/d gemäß § 7 KiTaG

Sie suchen als päd. Fachkraft (m/w/d) eine neue Herausforderung in einer kleinen, familiären Kita, der das christliche Menschenbild wichtig ist? Sie möchten in einem engagierten Team das Kind als Akteur in den Mittelpunkt stellen und fördern? Sie wollen den Aspekt der Nachhaltigkeit im Kindergartenalltag leben und vermitteln? Dann sind Sie bei uns richtig!

Eine **unbefristete Stelle in Teilzeit mit 60% Umfang** wartet auf Sie.

Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bis 15. April 2024 an Pfarrerin Helga Striebel, Veilchenweg 2, 73312 Geislingen oder per Mail an helga.striebel@elkw.de. Bei Fragen können Sie sich an Pfarrerin Striebel (07334/922 100) oder an Frau Witziok, Kindergartenleitung (07334/87 54) wenden.

Ausführliche Stellenausschreibung?

www.vkg-tuerkheim-aufhausen.de



Wer hat Zeit und Lust seinen Mitmenschen unter die Arme zu greifen? In Aufhausen möchten wir gerne eine

Nachbarschaftshilfe

aufbauen. Egal, in welchem Bereich, egal ob eine oder mehrere Stunden, ob einmalig, öfter oder regelmäßig – wir freuen uns über alle, die mitmachen wollen.

Wenn Sie sich das vorstellen können oder Näheres wissen möchten, dann melden Sie sich im Pfarramt Tel. 07331-41966 oder 07334-922100 oder sprechen Sie jemanden aus dem Kirchengemeinderat an.

Katholische Kirchengemeinde St. Sebastian



Donnerstag, 28. März- Gründonnerstag

18.30 Abendmahlsgottesdienst in St. Maria mit Fußwaschung

Freitag, 29. März – Karfreitag

10.00 Kreuzwegandacht in St. Maria

10.30 Karfreitagsliturgie für Familien und Kinder in St. Johannes

15.00 Karfreitagsliturgie in St. Maria mit der Gregorianischola

18.00 Karmette in St. Sebastian

Samstag, 30. März

19.00 Osternacht in St. Johannes mit den Erstkommunionkindern und kleinem Umtrunk

21.00 Osternacht in St. Maria

- Beginn der Sommerzeit -

Sonntag, 31. März – Ostersonntag

Bischof-Moser-Kollekte

6.00 Auferstehungsfeier in St. Sebastian mit anschließendem Frühstück im Gemeindesaal

11.00 Eucharistiefeier in Amstetten

16.30 Messe in italienischer Sprache in St. Sebastian

18.00 Vesper in St. Maria

BEICHTGELEGENHEIT: In allen Gemeinden nach Vereinbarung.**KIRCHENMUSIK****Ostersonntag in St. Maria um 9.30 Uhr**

Musikalisch steht der Ostersonntag in St. Maria um 9.30 Uhr in diesem Jahr ganz im Zeichen von Antonio Vivaldi. Der Kirchenchor der katholischen Gesamtkirchengemeinde Geislingen führt am Ostersonntag zusammen mit Projektsängerinnen und Projektsängern verschiedene Teile aus dem Gloria von Antonio Vivaldi auf. Neben einem Orchester wirken Christiane Rockenbach (Sopran) und Annette Küttenbaum (Mezzo-Sopran) mit. Die musikalische Leitung hat Dekanatskirchenmusiker Andreas Schweizer. Das „Gloria“ von Antonio Vivaldi zählt zu den bedeutendsten geistlichen Vokalkompositionen des 18. Jahrhunderts. Zum Auszug präsentieren Daniel Wolkober (Trompete) und Andreas Schweizer (Orgel) den ersten Satz (Allegro) aus dem Trompetenkonzert in D-Dur von Antonio Vivaldi.

Neuapostolische Kirche**Freitag, 29. März - Karfreitag**

09.30 Uhr Gottesdienst in Aufhausen

Sonntag, 31. März - Osterfest

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider. Bildübertragung aus Herrenberg
Die Albgemeinde Aufhausen ist nach Geislingen
Hölderlinstraße 58 eingeladen

VEREINSNACHRICHTEN**Sportverein Aufhausen e. V.****SGM Aufhausen/Nellingen - Frauen**

SGM Aufhausen/Nellingen - VfB Neuffen: Absage durch Neuffen, 3:0 Wertung

Vorschau

Bezirkspokalviertelfinale

Samstag, **30.03.2024** um 10.30 Uhr

TSV Grafenberg - SGM Aufhausen/Nellingen

Nächstes Saisonspiel

Sonntag, **14.04.2024** um 10.30 Uhr

FC Esslingen - SGM Aufhausen/Nellingen

Liederkranz Aufhausen e.V. Chor**Einladung zur Mostprobe**

Am Gründonnerstag **28. März** veranstaltet der Gesangverein Liederkranz Aufhausen um 20 Uhr im Vereinsraum im Rathaus in Aufhausen eine Mostprobe. Teilnahmebedingungen: Teilnehmer, die Most zur Verfügung stellen, bringen jeweils zwei Flaschen unverfälschten Most mit. Teilnehmer, die ohne Most zum Mitprobieren kommen sind ebenfalls herzlich eingeladen. Teilnahmegebühr mit Most 8 Euro, ohne Most 10 Euro pro Person.

In der Gebühr ist ein rustikales Vesper enthalten.

Anmeldung bis **Montag, 25. März** bei Rolf Glauner 0172/7543989 oder rolf.glauner@gmx.de**Schwieriges Jahr für Chor und Verein**

Nach dem Eingangslied „Staufertlandlied“ konnte der 1. Vorsitzende Helmut Wörz 22 aktive Sänger sowie 5 fördernde Mitglieder und Chorleiterin Heidemarie Güller zur Jahreshauptversammlung des Vereins begrüßen. Zuerst wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. In seinem Bericht des 1. Vorsitzenden ging Helmut Wörz auf das letzte schwierige Jahr ein. Von den 10 Sängern sind leider nur noch 4 aktiv. Durch das altersbedingte Ausscheiden von 2 langjährigen Sängern und durch Krankheitsfälle einiger Sänger wurde die Chorarbeit problematisch. So konnte der traditionelle Seniorennachmittag mangels Sänger nicht durchgeführt werden. Positiv wurde eine kleine aber feine Sommerserenade erfolgreich aufgeführt. Und auch das anschließende Backhausfest war dank vieler Helfer wieder ein toller Erfolg. Der Jahresausflug nach Oberschwaben war dank Organisator Karl Kaiser wieder ein super Tag. Auch beim Jubiläum in Nellingen hat sich der Chor gut präsentiert. In den Gedanken zur Zukunft zeigte Helmut Wörz auf, dass der Turnaround nicht erreicht wurde. Die Ausfälle, altersbedingte und krankheitsbedingte, hinterlassen eine schmerzhaft Lücke im Verein und Chor. Deshalb ist gezielte Mitgliedersuche unerlässlich, um die Zukunft des Vereins zu sichern. Vor allem im Hinblick auf das 100-jährige Jubiläum nächstes Jahr, das ein Meilenstein in der Geschichte des Vereins werden soll. Er dankte allen Helfern und Förderern des Vereins. Vor allem der Freiwilligen Feuerwehr und der Haulochhütte galt sein Dank beim Zeltbau. Vor allem den Auswärtigen Sängern und seiner Vor- und Beiratsständen sowie natürlich Chorleiterin Heidemarie Güller dankte er für die konstruktive Zusammenarbeit. Im Bericht des Schriftführers ging Rolf Glauner auf die Highlights des vergangenen Jahres ein. Mit Zeitungskonzept ließ er einiges wieder aufleben. Für fleißigen Probestundenbesuch konnten Markus Fischer, Eckart Salzmann, Leopold Weilguni, Karl Kammer, Arnold Herzog, Jakob Mekle, Georg Fink, Roland Fischer, Hans

Allgöwer, Helmut Wörz und Rolf Glauner mit je einer guten Flasche Rotwein belohnt werden. Für alle Proben wurde Chorleiterin Heidemarie Güller mit einer Flasche Sekt gedankt. Sie hatte alle 36 Singstunden abgehalten. Im Bericht des Kassiers konnte der neu eingesetzte Uwe Fischer eine zufriedenstellende Finanzsituation seinen Vereinskollegen mitteilen. Die Kassenprüfer Martin Morlok und Heinz Kaufmann konnte ihrem Kassier eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen.

Im Bericht der Chorleiterin konnte Heidemarie Güller nach 25 Jahren Chorleitung feststellen, dass der Chor einiges erreicht hat. Für das laufende Jahr sind Schlager und auch Popsongs für die kommende Sommerserenade vorgesehen zu erarbeiten. Dabei ist gute Chormoral und Probenbesuch sehr wichtig. Sie dankte den Sängern und der Vorstandschaft für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Die Entlastung nahm der ehemalige Ortsvorsteher Ludwig Kraus vor. Er konnte alle Vorstandschaft Mitglieder En bloc einstimmig entlasten. Auch die anstehenden Wahlen konnten zügig abgewickelt werden. Für den erkrankten 2. Vorsitzenden Karl Kaiser, der nicht mehr antrat konnte Alexander Kammer gewonnen werden. Er betonte aber sobald Karl Kaiser wieder gesund ist ihm das Amt wieder zu übergeben. Er wurde einstimmig gewählt. Ebenso wie Rolf Glauner und Nachrücker für Alexander Kammer als Beirat im 1. Tenor Markus Fischer sowie für den 2. Tenor Eckart Salzmann und im 2. Bass Karl Georg Kaiser und zuletzt Roland Ansorge als passives Beiratsmitglied. Anträge waren keine eingegangen aber die Vorstandschaft stellte einen. Es ging um die Vorbereitung für das 100-jährige Jubiläum nächstes Jahr. Sie stellte den Antrag, ein Festgremium zu bilden, bestehend aus Vorstandschaft und Beirat sowie sechs Personen, die dazu gewonnen werden sollen. Dies wurde einstimmig beschlossen. In der Sporthalle könnte ein Jubiläum Abend mit Konzertbestuhlung durchgeführt werden. Auch ein Kirchenkonzert und ein Festwochenende wurden ins Auge gefasst. Verschiedene Aspekte wie Auftritt, Arbeit und Kleidung wurden kontrovers diskutiert. Hier wird bei der nächsten Beiratssitzung darüber entschieden. Der 1. Vorsitzende Helmut Wörz dankte allen Anwesenden und nach dem Schlusslied „Frisch gesungen“ lud er alle noch zu einem kleinen Vesper ein.

Gezeichnet Schriftführer Rolf Glauner

Landfrauen Türkheim



Landfrauen-Frühstück

Gute Gemeinschaft, etwas verwöhnt werden und dazu noch über den Tellerrand hinausschauen, vereint bei einem leckeren Frühstück, so dachte es sich die Vorstandschaft der Kreislandfrauen Geislingen und hat die beiden Ortsvereine Türkheim und Aufhausen angefragt, ob dies vielleicht umsetzbar wäre. So wurden

die Landfrauen des Geislinger Bezirks am Samstag, 16. März nach Türkheim ins Gemeinschaftshaus eingeladen. Für die beiden Ortsvereine Aufhausen und Türkheim war es ein Novum, eine gemeinsame Veranstaltung zu planen und auszurichten. Doch schon der Vorbereitungsabend zeigte schnell eine gute Zusammenarbeit, die sich schließlich bei der Durchführung des Frühstücks fortsetzte. Tischschmuck organisieren, Brotaufstriche kreieren, Brötchen bestellen. Tische und Stühle schleppen, Wurst- und Käseplatten legen. Kaffee kochen, spülen, putzen, fegen. Diese und noch viele Aufgaben mehr waren schnell und unkompliziert verteilt und erledigt. Fast 90 Frauen ließen sich zu dem Ereignis einladen und so nahmen die Köstlichkeiten am Büfett zügig ab. Nach einer gemütlichen Frühstückszeit begrüßte die Bezirksvorsitzende Lieselotte Zeller die Referentin Julia Anton ganz herzlich und die junge Journalistin führte in ihr Thema ein. Die gebürtige Ulmerin ist in München aufgewachsen und studierte dort Kommunikations- und Rechtswissenschaften. Seit 2018 ist sie als Redakteurin bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) im Ressort Gesellschaft tätig. Dieses Aufgabengebiet ist sehr breit gefächert, weshalb die junge Journalistin sich in diesem Bereich auch sehr wohl fühlt. Es gehören z. B. Gerichtsprozessbegleitungen und Berichte über prominente Personen genauso dazu, wie Artikel zu Naturkatastrophen oder Kommentare zu unterschiedlichen Tagesthemen. Immer wieder gibt es „eigene“ Themen auf die sie stößt und erhält dazu ein große Freiheit darüber zu recherchieren und zu berichten und bezeichnet das Arbeitsklima innerhalb der FAZ sehr offen. In den gemeinsamen Redaktionssitzungen ist es Ziel, verschiedene Positionen einzunehmen, um breit, fundiert und neutral Themen aufzubereiten, damit die Leserschaft sich ein eigenes Urteil zu den verschiedenen Themen bilden kann. Eines ihrer eindrücklichsten Erlebnisse war für Julia Anton die Zeit auf einem Seenotrettungsschiff der Organisation Sea-Eye, das sie zu Recherchen über die Flüchtlingshilfe begleiten durfte. So ist ihr Alltag eine bunte Mischung zwischen Büro und Außendiensten und oft weiß sie zu Arbeitsbeginn noch nicht, zu welchen Themen sie sich am Tag einarbeiten wird. Und schließlich diktiert auch die Zeit den Tagesablauf. Denn um die Zeitung frühmorgens bundesweit rechtzeitig im Briefkasten zu haben, müssen die Arbeitsabläufe und Zeitschienen fest eingehalten werden. Mit einer Fragerunde der Zuhörerinnen beschloss die Journalistin ihren Vortrag und die Landfrauen strebten, je nach Zeit, schneller oder auch gemütlicher wieder nach Hause.

Simone Joos

Serviceummern!

Notruf - alle Notfälle ☎ 112
Allgemeinmedizinische Notfallpraxis Mo-Fr 10-19 Uhr
 Gesundheitszentrum Helfenstein ☎ 07331 / 23-230
Zentrale Notaufnahme in der Klinik am Eichert, Göppingen
 - eine telefonische Anmeldung ist nicht notwendig
Apotheken
 Notdienst unter ☎ 0800 00 22 8 33
Ärzte
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
Polizeirevier Geislingen ☎ 07331 / 93270

Vereinsberichterstatte sowie Privatpersonen, die kurze Mitteilungen veröffentlichen möchten, werden darauf hingewiesen, dass Artikel nur per E-Mail entgegengenommen werden und wöchentlich neu eingereicht werden müssen.

Wir behalten uns vor, Berichte eventuell zu kürzen.

✉ **albrecht_beate@gmx.net**
Annahmeschluss: freitags, 16 Uhr

ZU VERMIETEN!

Neuwertige Dachgeschosswohnung
 in ruhiger Lage in Türkheim, 4 Zi.,
 83 m², hochw. EBK, Parkett
 immobilenscout24.de/expose/149463649#
 Kontakt: walter.a.schaefer@web.de

**Förderantrag bis Ende April einreichen**

Sie haben ein Projekt, für das Sie einen Förderantrag stellen möchten? Gerne nehmen wir förderfähige Projekte auf.

Der Stiftungsfonds Türkheim will gesellschaftliche Vorhaben in Türkheim fördern und würdigen, die im Interesse der Gemeinde und ihrer Bürger liegen. Ausgenommen sind Maßnahmen, die zu den Pflichtaufgaben der Stadt Geislingen gemäß der Gemeindeordnung gehören. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite www.türkheim-alb.de unter „Bürgerstiftung“.

Vor der Antragstellung bietet sich eine kurze schriftliche Anfrage darüber an, ob die Projektidee grundsätzlich gefördert werden kann. Diese können Sie im Rathaus einwerfen oder per Email an beate_albrecht@gmx.net einreichen.

Die Bürgerstiftung Türkheim freut sich auch über Unterstützung in Form von Spenden und Zustiftungen.

Spendenkonto Bürgerstiftung:

IBAN DE80 6105 0000 0049 0017 92

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an: Stiftungsfonds Türkheim

Neues aus der StVO**Mindest-Überholabstand für Kraftfahrzeuge**

www.gib-acht-im-verkehr.de



...beim Überholen von Radfahrern/innen, Fußgänger/innen und E-Tretrollerfahrer/innen

Grafik/Bildquelle: BMVI



Di

02.04.2024

Geislingen 73312

Jahnhalle

Eberhardstraße 16

14:30 - 19:30 Uhr

Nur mit Terminreservierung!